

Inhalt

Darstellung

I. Völkerwanderung und germanische Mittelmeerreiche (vom Ende des 4. bis zur Mitte des 6. Jahrhunderts) . . .	11
A. <i>Wanderungen und Reichsgründungen</i>	11
1. Die Auflösung des weströmischen Reiches	11
2. Die Erneuerung des oströmischen Reiches	14
B. <i>Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen</i>	17
1. Siedlung und Wirtschaft	17
2. Verfassung	19
3. Das oströmische Reich	20
4. Kirche und Papsttum	21
5. Kunst und Kultur	24
II. Die Merowingerzeit (6. und 7. Jahrhundert)	26
A. <i>Reichs- und Stammesbildungen</i>	26
1. Das fränkische Reich	26
2. Die Langobarden in Italien	28
3. Die Britischen Inseln	29
4. Nord- und Osteuropa	30
5. Byzanz	31
6. Die Araber	33
B. <i>Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen</i>	34
1. Papsttum und Kaisertum	34
2. Fortdauer römischer Herrschaftsordnungen	38
3. Germanische Herrschaftsordnungen	39
4. Städtewesen, Handel und Verkehr	44
5. Grundherrschaft und Bauerntum	46
6. Kunst und Kultur	49
III. Die Karolingerzeit (8. und 9. Jahrhundert)	51
A. <i>Geschichte der Reiche und Stämme</i>	51
1. Die Erneuerung des fränkischen Reiches	51
2. König Pippin und Karl der Große	53
3. Ost- und Nordeuropa	56
4. Byzanz	58

B. Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen	60
1. Kaisertum und Papsttum	60
2. Die Verwandlung („Germanisierung“) der abendländischen Kirche	62
3. Königtum und Herrschaftsordnungen	64
4. Adelherrschaft und Lehnswesen	66
5. Grundherrschaft, Vogtei und Bauerntum	68
6. Städtewesen, Handel und Verkehr	70
7. Kunst und Kultur	73
IV. Die christliche Welt zwischen Normannen und Arabern (814–919)	75
A. Geschichte der Völker und Herrscher	75
1. West- und Nordeuropa	75
2. Osteuropa	82
3. Byzanz und Mittelmeer	87
B. Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen	90
1. Königtum und Herrschaftsordnungen	90
2. Grundherrschaft, Adel und Bauerntum	94
3. Städtewesen, Handel und Verkehr	95
4. Kunst und Kultur	97
V. Die Zeit des sächsisch-salischen König- und Kaisertums als Vormacht des Abendlandes (919–1060)	99
A. Geschichte der Völker und Staaten	99
1. Mitteleuropa und westslavische Völker	99
2. Das universale Kaisertum der Ottonen	102
3. Das deutsche Kaisertum des 11. Jahrhunderts	107
4. England und Nordeuropa	113
5. Das altrussische Reich von Kiev	117
6. Byzanz und Mittelmeer	122
B. Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen	127
1. Kaisertum und Papsttum	127
2. Königtum und Herrschaftsordnungen	130
3. Grundherrschaft, Adel und Bauerntum	133
4. Handel, Städte- und Verkehrswesen	135
5. Kunst und Kultur	137

VI. Das Papsttum im Aufstieg zur Vormacht Europas . . .	139
A. <i>Geschichte der Völker und Reiche</i>	139
1. Der Kampf zwischen geistlicher und weltlicher Gewalt bis zum Abschluß der Konkordate (1060–1122)	139
2. Das Zeitalter Bernhards von Clairvaux (1122–1152) . . .	146
3. Das Zeitalter des staufischen Kaisertums (1152–1198) . .	152
B. <i>Geschichte der gesellschaftlichen Ordnungen</i>	160
1. Papsttum und Kaisertum	160
2. Das Königtum	164
3. Weltliche und kirchliche Territorialverwaltung	168
4. Städtewesen und Bürgertum	171
5. Kunst und Kultur	173

Quellen

1. Auflösung der römischen Staatsgewalt im 5. Jahrhundert Salvianus von Marseille	177
2. Scheidung der geistlichen und der weltlichen Gewalt Papst Gelasius I. 494	178
3. Die Landnahme der Germanen in Italien und die Herrschaft Theoderichs des Großen Prokopius aus Kaisareia	180
4. König Chlodwigs Religionspolitik und die Gründung des Frankenreiches im 6. Jahrhundert Gregor von Tours	182
5. Die Unterwerfung der iroschottischen Mönchskirche unter Rom 664 und der Ursprung des mittelalterlichen Petrusglaubens Beda	185
6. Soziale Schichtung nach Vermögen und Wehrhaftigkeit Könige Liutprand und Aistulf von Italien, 726 und 750	188
7. Das Bündnis des Papsttums mit dem Frankenreich in fränkischer Sicht Annalen des fränkischen Reiches zu 749–754	189
8. Das Bündnis des Papsttums mit dem Frankenreich in römischer Sicht Buch der Päpste, Leben Papst Stephans II. (752–757)	190
9. Königliche Siedlungspolitik: Rodung öden Landes und Schutz der Siedler vor Übergriffen der Grafen Karl der Große um 780	193

10. Das Eigenkirchenwesen Ludwig der Fromme 818/819	195
11. Heerzüge der Normannen in England und Frankreich; ihre Landnahme im Danelaw; Reichsgründung und Religions- politik Alfreds des Großen Anonyme Angelsächsische Chronik zu 875–890	196
12. Friedens- und Handelsvertrag zwischen Russen und Griechen Die Altrussische Nestorchronik zu 907 und 912	200
13. König Heinrichs I. Heeresreform, Ostpolitik und Ungarn- sieg. Heeresversammlung, Heerkönigtum und Kaiserwürde Widukind von Korvei	203
14. Ottos I. universales Kaisertum. Missionspolitik in Osteuropa und Italienpolitik Adalbert von Trier zu 959–962	206
15. Ottos I. universales Kaisertum. Gründung des Erzbistums Magdeburg Papst Johannes XII. 962	208
16. Fernhandel und Gewerbe in den Städten Oberitaliens im hohen Mittelalter Anonyme Denkschrift des 10./11. Jahrhunderts	211
17. Erstes Auftreten von Ketzern im Abendlande Landulf von Mailand zu 1034	214
18. Der König und das Bürgertum Lampert von Hersfeld zu 1074	216
19. Päpstliche und königliche Kirzherrschaft. Das Wormser Konkordat, 23. Sept. 1122 Kaiser Heinrich V. und Papst Calixt II.	222
20. Die Entstehung des angevinischen Reiches. Das Lehnswesen als Verfassungsproblem in Westeuropa Robert von Torigny zu 1149–1155	223
21. Die politische Neuordnung des Ostseeraumes Heinrich der Löwe 1161	229
22. Königtum und Landfrieden König Heinrich II. von England 1166	231
23. Die venezianische Handelsherrschaft im byzantinischen Reich Niketas Choniates zu 1171–1175	234
24. Vorbereitung des dritten Kreuzzuges und erste Trennung einer königlichen Regierung von der Person des Königs Anonym: Taten der Könige Heinrich II. und Richard zu 1189–1190	236
Literaturhinweise	241